



Halle 1, Stand C02

Pressemappe

Presseinformation (Übersicht):

Kabelgebundene Lösungen für den Wohnungsbau

Neuer Mehrkriterienmelder ergänzt 230V-Sortiment

230V-Sortiment neu aufgelegt

Hoher Sicherheitsstandard und vielseitige Lösungsmöglichkeiten

Der Alleskönner: Mehrkriterienmelder Ei2110e

Verbesserte Detektionsgenauigkeit in jeder Umgebung

Audiolink Version 2.0

Jetzt mit Scanner und Report-Funktion

Firmenprofil

Bildnachweis

Kabelgebundene Lösungen für den Wohnungsbau

Neuer Mehrkriterienmelder ergänzt 230V-Sortiment

Essen, 27. September 2016 – Ei Electronics präsentiert auf der Security 2016 in Halle 1 Stand C02 die Neuauflage seiner kabelgebundenen Rauchwarnmelder und stellt den Mehrkriterienmelder Ei2110e vor. Ebenfalls neu ist ein Update der Audiolink App zum Auslesen von Melderdaten.

230V-Sortiment neu aufgelegt

Um neue Anwendungsbereiche im Wohnungsbau zu erschließen, hat Ei Electronics sein 230V-Meldersortiment grundlegend überarbeitet. Die Vernetzung erfolgt entweder über eine weitere Leitung im stromführenden Kabel oder über das neue Funkmodul Ei100MRF, das mit sämtlichen Funkkomponenten des Herstellers kompatibel ist. Die berührungssichere Montageplatte bietet außerdem größtmögliche Flexibilität und Sicherheit bei der Installation.

Neuer Mehrkriterienmelder Ei2110e

Das Portfolio wird ergänzt um den neuen Dual-Melder Ei2110e, der die Rauch- und Temperaturentwicklung im Raum mit zwei unabhängigen Sensoren misst und auf alle bekannten Testfeuer nach DIN EN 14604 und BS EN 5446-2 anspricht. Das Ergebnis ist eine verbesserte Detektionsgenauigkeit in jeder Umgebung. Der kabelgebundene Melder verfügt über eine Notstromversorgung mit fest eingebauten 10-Jahres-Lithiumzellen und ist Audiolink-kompatibel.

Audiolink Version 2.0

Die Audiolink-Funktion zum Auslesen von Melderdaten via Akustikkopplung wurde von Ei Electronics patentiert und wird konsequent weiterentwickelt. Das ab Herbst 2016 verfügbare Update besitzt einen integrierten Scanner zum Einlesen der Seriennummern. Darüber hinaus lassen sich jetzt beliebig viele Melder einer Wohnung in einem übersichtlichen Report zusammenfassen.

Kurzportrait Ei Electronics:

Die Firma Ei Electronics mit Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warnmeldern für den privaten Wohnbereich. Mit der Erfahrung von über 50 Jahren bietet Ei Electronics eine breite Palette an Warnmeldern mit optionaler Draht- und Funkvernetzung sowie 10-Jahres-Lithiumbatterien an.

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Kundensupport reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten.

Ei Electronics entwickelt alle Produkte mit eigenem Expertenteam. Entwicklung und Produktion – ISO 9001:2000-zertifiziert – liegen ausschließlich in den Händen von Ei Electronics. Das Unternehmen erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit.

Der besondere Qualitätsanspruch der Ei Electronics Produkte wird von verschiedenen europäischen Testinstituten bestätigt, unter anderem von der Stiftung Warentest, die bereits dreimal in Folge Rauchwarnmelder von Ei Electronics als Testsieger ausgezeichnet hat*. Auch bei den relevanten Verbraucherinstitutionen in Frankreich, Österreich und der Schweiz belegen Ei Electronics Geräte jeweils den ersten Platz**. Kein anderer Hersteller in Europa kann mehr Testsiege vorweisen.

*Stiftung Warentest 1/2016, 1/2013 und 11/2002; ** 60million de consommateurs (10/2014), konsument (3/2013), FRC Magazine (11/2009)

Weitere Informationen: www.eielectronics.de.

Ei Electronics GmbH
Königsallee 60 F
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (211) 8 903 296
Fax: +49 (211) 8 903 999
E-Mail: presse@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Ansprechpartner für die Presse:
Dr. Henning Salié
rhs – technik kommunizieren
Tel.: +49 (6221) 430 9387
Fax: +49 (6221) 430 9391
E-Mail: salie@rhs-tk.de

230V-Sortiment neu aufgelegt

Hoher Sicherheitsstandard und vielseitige Lösungsmöglichkeiten

Essen, 27. September 2016 – Das kabelgebundene 230V-Meldersortiment von Ei Electronics wurde zur Security 2016 grundlegend überarbeitet und bietet Planern und Installateuren vielseitige Lösungsmöglichkeiten unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Die Rauchwarnmelder Ei166e, der Hitzewarnmelder Ei164e und der Mehrkriterienmelder Ei2110e präsentieren sich optisch und ergonomisch in einer Linie mit den batteriebetriebenen Warnmeldern und verfügen über zahlreiche neue Funktionen sowie eine Notstromversorgung mit wiederaufladbaren Lithium-Batterien.

Flexibel vernetzt, schnell lokalisiert

Die Vernetzung der 230V-Melder erfolgt materialsparend über eine dritte Leitung im Stromversorgungskabel. Als derzeit einziger Anbieter am Markt ermöglicht Ei Electronics die zuverlässige Lokalisierung alarmauslösender Melder mittels Fernbedienung. Dazu wird einfach ein wandmontierter Taster aus dem Zubehörsortiment in das 230V-Netzwerk eingebunden.

Alternativ kann die Vernetzung über das neue Funkmodul Ei100MRF erfolgen, das mit sämtlichen Funkkomponenten von Ei Electronics kompatibel ist. So lassen sich gemischte Installationen realisieren, bei denen das komplette Funkzubehör eingesetzt werden kann. Dabei reicht der Einsatz eines einzigen Funkmoduls Ei100MRF in einem beliebigen 230V-Melder des drahtvernetzten Systems für eine Verbindung aus. Die Montage des gekapselten Funkmoduls erfolgt werkzeuglos per Klick, so dass das Meldersystem anschließend direkt zur Hauscodierung bereit ist.

Höchster Sicherheitsstandard

Sowohl die Stromversorgung als auch die Vernetzung der 230V-Melder erfolgt per Draht, so dass eine größtmögliche Zuverlässigkeit im Gefahrfall gewährleistet ist. Durch ihre besonders manipulationssicheren Anschlüsse sind die Melder auch in Bereichen einsetzbar, wo mit fahrlässigen oder vorsätzlichen Manipulationen gerechnet werden muss.

Einfache Installation

Bei der Neuentwicklung des kabelgebundenen Sortiments wurde besonderer Wert auf die Montagefreundlichkeit gelegt. Die linienförmige Verdrahtung von Melder zu Melder ermöglicht eine zeit- und materialsparende Installation. Durch zusätzliche Montagebohrungen sind die neuen Ei164e und Ei166e kompatibel zu den Vorgängermodellen, was einen zeitsparenden Austausch gewährleistet. Die Anschlussklemmen wurden vergrößert und erlauben jetzt auch bei größeren Kabelquerschnitten eine einfache Installation.

Wirtschaftlich und sicher

Nicht zuletzt durch starke Zuwächse bei der Bautätigkeit in Deutschland rückt auch die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern im Wohnungsneubau zunehmend ins Blickfeld. Kabelgebundene Lösungen sind hier klar im Vorteil: Sie bieten einen höheren Sicherheitsstandard als batteriebetriebene Einzelmelder und sind wirtschaftlich günstiger als Funklösungen auf Batteriebasis.

Durch das vielfältig einsetzbare Komplettsortiment können Planer und Installateure alle Möglichkeiten ausschöpfen. Dazu gehört auch die Anbindung an externe Anlagen der Sicherheitstechnik oder Gebäudeautomation. Anhand verschiedener Musterinstallationen zeigt Ei Electronics den Messebesuchern auf der Security 2016, wie sich solche Lösungen planen und umsetzen lassen.

Bilder: Ei_Electronics_Produktbild_Ei_164e_.jpg
 Ei_Electronics_Produktbild_Ei_166e_.jpg
 Ei_Electronics_Produktbild_Ei_2110e_.jpg
 Ei_Electronics_Drahtvernetzung_230V_.jpg

Der Alleskönner: Mehrkriterienmelder Ei2110e

Verbesserte Detektionsgenauigkeit in jeder Umgebung

Essen, 27. September 2016 – Das Warnmeldersortiment von Ei Electronics wird ergänzt um den neuen kabelgebundenen Dual-Melder Ei2110e, der die Rauch- und Temperaturentwicklung im Raum mit zwei unabhängigen Sensoren misst und auf sämtliche Testfeuer der DIN EN 14604 und der BS EN 5446-2 anspricht.

Intelligente Detektion

Der Ei2110e verfügt über einen Festtemperatursensor und einen zylindrischen optischen Rauchsensor. Die Messwerte werden von der Auswerteelektronik permanent miteinander verglichen und über einen Algorithmus in Verbindung gesetzt. Spricht einer der Sensoren an, werden Empfindlichkeit und Ansprechverhalten beider Sensoren so variiert, dass eine frühestmögliche Alarmierung bei gleichzeitig größtmöglicher Falschalarmsicherheit sichergestellt ist. Der Ei2110e besitzt außerdem eine Verschmutzungskompensation, die die Empfindlichkeit des Rauchsensors automatisch auf Langzeitveränderungen durch Staub und andere Verunreinigungen anpasst. Das Ergebnis ist eine verbesserte Detektionsgenauigkeit in jeder Umgebung.

Mit allen Feuern getestet

Der neue Dualmelder von Ei Electronics wurde mit sämtlichen Testfeuern der DIN EN 14604-2 und der BS EN 5446-2 getestet und bietet umfassenden Schutz vor allen bekannten Bränden in Wohnungen und wohnungsähnlichen Umgebungen. Mit seiner intelligenten Sensorik erkennt er Situationen, auf die herkömmliche Rauchwarnmelder nur schlecht oder gar nicht ansprechen, wie beispielsweise Feuer mit geringer Rauch- oder Temperaturentwicklung. Als Premiummelder mit hoher Erkennungsleistung und Störsicherheit ist der Ei2110e die optimale Lösung für nahezu alle Räume im privaten Wohnbereich. Außerdem wird er bevorzugt in schwierigen Umgebungen wie beispielsweise Garagen oder Kellern eingesetzt.

Profi-Ausstattung

Der Ei2110e besitzt eine Notstromversorgung mit wiederaufladbaren Lithium-Batterien und verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Eigenschaften wie beispielsweise eine flexible und berührungssichere Montageplatte. Die Vernetzung ist per Draht über eine dritte Leitung im Stromversorgungskabel oder drahtlos mit dem neuen Funkmodul Ei100MRF möglich. Mit der patentierten Audiolink-App lassen sich Melderinformationen wie Batteriezustand oder Verschmutzungsgrad außerdem ganz einfach mit einem Smartphone auslesen und als Bericht versenden.

Bilder: Ei_Electronics_Grafik_Testfeuer_Mehrkriterienmelder.jpg

Ei_Electronics_Produktbild_Ei_2110e_.jpg

Audiolink Version 2.0

Jetzt mit Scanner und Report-Funktion

Essen, 27. September 2016 – Das neueste Update der patentierten Audiolink-App von Ei Electronics kommt mit erweiterten Funktionen. So bietet die Version 2.0 einen integrierten Scanner, mit dem die Seriennummern der Warnmelder bequem über die Smartphone-Kamera eingelesen werden. Damit ist jedes Gerät einer Installation eindeutig identifizierbar.

Übersichtliche Reports

In das Update sind zahlreiche Verbesserungsvorschläge von Anwendern eingeflossen. So lassen sich die Informationen beliebig vieler Melder einer Wohnung jetzt zu einem übersichtlichen Statusbericht zusammenfassen. Die Daten werden in einer Tabelle zusammengeführt und je nach Wichtigkeit farblich codiert. Der Bericht kann per E-Mail an beliebig viele Empfänger gleichzeitig im PDF- oder CSV-Format versendet werden. Außerdem werden Melderdaten und Standortinformationen jetzt getrennt auf dem geteilten Bildschirm angezeigt.

Konsequente Weiterentwicklung

Die patentierte App wird von Ei Electronics konsequent weiterentwickelt. Mit Audiolink ist eine zuverlässige Diagnose bei Einzelrauchwarnmeldern ohne Funk- oder Drahtverbindung möglich. Auf Knopfdruck wandelt der Schallgeber des Melders gespeicherte Informationen in akustische Signale um, die von einem Smartphone in ein übersichtliches Diagnoseprotokoll umgewandelt werden. So lassen sich Zustandsinformationen und Alarmhistorie des Melders in Sekundenschnelle auslesen.

Bilder: Ei_Electronics_AudioLINK_CMYK.JPG

Ei_Electronics_AudioLINK_Screenshot_Statusreport_CMYK.JPG

Ei_Electronics_AudioLINK_Screenshot_Barcodescanner_CMYK.JPG

Firmenprofil Ei Electronics

Seit über 50 Jahren entwickelt und produziert Ei Electronics qualitativ hochwertige Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxidwarnmelder für den privaten Wohnbereich und verfolgt damit das Ziel, Menschen zuverlässig und sicher vor Brand- und Gasgefahren zu schützen. Der besondere Qualitätsanspruch des europäischen Marktführers wird u. a. durch die Stiftung Warentest bestätigt, die bereits dreimal in Folge einen Ei Electronics Rauchwarnmelder als Testsieger ausgezeichnet hat*.

Die Wurzeln von Ei Electronics reichen zurück ins Jahr 1963. Damals wurde das Unternehmen als Niederlassung von General Electric (GE) in Irland gegründet. In 1988 fand ein Management-Buyout statt. Seitdem befindet sich Ei Electronics zu 100 Prozent in Privathand. Auf dem 22.000 Quadratmeter großen Firmengelände am Hauptsitz in Shannon (Irland) arbeiten mehr als 800 Mitarbeiter.

Spezialist mit hohem Qualitätsanspruch

Das Erfolgsrezept heißt „Spezialisierung“. Ei Electronics konzentriert sich ausschließlich auf Frühwarngeräte für Wohnungen und wohnungsähnliche Bereiche. Entwicklung und Produktion liegen in einer Hand und können durch den vertikal integrierten Produktionsprozess flexibel gesteuert werden. Die Produktion im Einzelstückfluss garantiert kurze Vorlaufzeiten, schnelles Umschalten auf andere Komponenten und optimale Qualität.

Der Prozess ist gemäß dem internationalen Standard ISO 9001:2000, das ganze Unternehmen nach ISO 14001 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001 (Arbeitsschutz) zertifiziert. Ei Electronics erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte stets die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit. So sind sämtliche Rauchwarnmelder für den deutschen Markt VdS-zertifiziert und werden einzeln in echtem Rauch geprüft, bevor sie das Werk verlassen.

Ei Electronics in Deutschland

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut von dort aus den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Service reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten. Dabei werden die speziellen Kundenanforderungen konsequent berücksichtigt. Alle Produkte von Ei Electronics sind montage-, service- und bedienfreundlich ausgeführt und gelten als besonders zuverlässig.

Ei Electronics ist Gründungsmitglied des Forums Brandrauchprävention e. V. sowie aktives Mitglied im Normenausschuss DIN 14676 und im ZVEI.

*Stiftung Warentest 1/2016, 1/2013 und 11/2002

Bildnachweis



Ei_Electronics_Produktbild_Ei_164e_.jpg



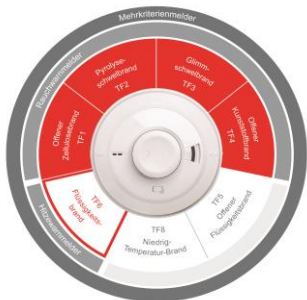
Ei_Electronics_Produktbild_Ei_166e_.jpg



Ei_Electronics_Produktbild_Ei_2110e_.jpg



Ei_Electronics_Drahtvernetzung_230V_.jpg



Ei_Electronics_Grafik_Testfeuer_Mehrkriterienmelder.jpg

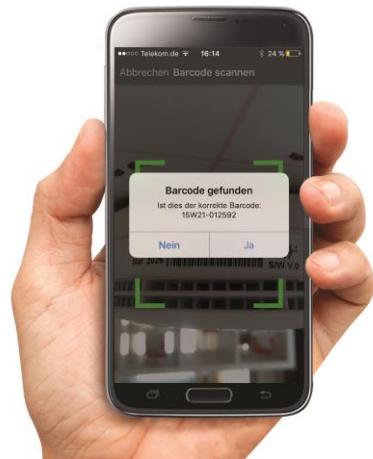
Mehrkriterienmelder sprechen auf alle relevanten Testfeuer an.



Ei_Electronics_AudioLINK_CMYK.JPG



Ei_Electronics_AudioLINK_Screenshot_Statusreport_CMYK.JPG



Ei_Electronics_AudioLINK_Screenshot_Barcodescanner_CMYK.JPG



Firmenprofil

Ei_Electronics_Logo_CMYK.jpg